

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 9

Artikel: Weibliche Inkonzsequenz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467338>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Partei-Büffel

Wahres Geschichtchen

Allen grösseren Postbureaux wird für die Bureaureinigung entweder eine Hilfskraft von der Verwaltung gestellt oder eine Barentschädigung dem Posthalter ausgerichtet. Bei einem Bureauwechsel hatte der beauftragte Beamte beantragt, es sei eine Hilfskraft zu stellen und schrieb als Begründung folgendes:

«... denn der Stelleninhaber hat keine eigenen weiblichen Organe, die zur Reinigung herbeigezogen werden könnten.» pt

Weibliche Inkonsequenz

Dame (zum neu eingestellten Chauffeur): «Fritz, ich rufe Sie nicht gerne

bei Ihrem Vornamen, wie heissen Sie eigentlich.»

Chauffeur: «Schatz.»

Dame: «Fahren Sie nicht so schnell, Fritz.»



Rätsel

Bevor der Zug ins Weite gleitet, der Schaffner voller Würde schreitet und lässt mit Schwung und Knallen die Waggontüren in die Schlösser fallen. Den Leser, der es nicht schon kennt, frag ich, wie diese Szene sich benennt?

Kali

Antwort: Schnellzugszuschlag

Pressurteil über den Nebelspalter Neue Zürcher Zeitung

in einer Besprechung der Zürcher Fasnacht:

«Die besten Spassmacher findet man unter der Bohème, die sich auch die humorvollsten Vermummungen leistet. Da gibt es Humoristen, die von Lokal zu Lokal ziehen und von einer Schlagfertigkeit sind, als ob es alles Jünger vom famosem Nebelspalter wären.»